

[**Scher(en)**]d., [**Ge-scher**]- wie →[*Änzen*]d., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *Schaardeiksl* „mit zwei Armen“ Kochel TÖL; *Gschareichsl* Wackersdf BUL; „Gabeldeichsel beim Einspanner ... *šĕr̥adaikfl*“ Hohenpeißenbg SOG nach SBS XIII,270f.

[**Schnalz**]d. wie →[*Dreh*]d., °OP vereinz.: °die *Schnalzdeichsl* „wird zurückgelegt, damit sie in der Scheune weniger Platz einnimmt“ Hahnbach AM.

[**Schnell**]d. dass.: °*Schnelldeichsl* „zum Aufschnellen, Zurückschlagen“ Taching LF

WBÖ IV,1325.

[**Ein-spänner**]d. wie →[*Änzen*]d.: °*Oaspaandaiksl* Dfbach PA; *Uaschpännerdeigsl* Moorenweis FFB DWA VIII,K.4.

WBÖ IV,1325.

[**Steck**]d. wie →[*Halb*]d.1, °OB, °NB, °OP mehrf.: °*Steckeichsl* „wird in die Deichselarme hineingesteckt“ Herrnwahlthann KEH; „*Steckdeichseln* ... dienten dazu, den Wagen ganz in die Schupfe hineinzubringen“ HÄRING Gäuboden 97f.

WBÖ IV,1325.

[**Waag**]d. Wagendeichsel, OB, OP vereinz.: *da Woeichsl* Pondf RID; *Woagdeichsl* Haunzenbergersöll VIB DWA VIII,K.1f.

[**Wagen**]d., [**Wäg(e)lein**]-, [-a-]-, [**Wägenlein**]-dass., °OP, MF mehrf., °Restgeb. vereinz.: *d'Wäungdeixl raim* Mittich GRI; *Wagdeichsl* Adertshsn AM; *wageaigsl* EnglmannsbG DGF nach SNiB VI,158.– Phras.: „wenn eine Frau in der Hoffnung ist, sagt man, *sie habe sich an der Wagendeichsel gestoßen*“ Neukchn VOH SCHÖN-WERTH Opf. I,152.

WBÖ IV,1325.

[**Wettern**]d. wie →[*Änzen*]d.: *Wedandeichsel* O'pfraundf PAR DWA VIII,17.– Zu →*Wetter* 'gabelförmiges Verbindungsholz am Wagen'.

[**Zang**]d. dass.: *Zangdeichsel* Achdf LA DWA ebd.

[**Zwei**]d. dass.: *Zweieichsl* Zeholding LAN; *Zwanäxl* Heinrichskchn OVI DWA VIII,16.

WBÖ IV,1325.

[**Zwie**]d. dass.: *Zwiedeichsl* Waging LF; *Zwiedeichsel* Thanhm AM DWA ebd.

[**Zwurgel**]d. dass.: *die Zwurkldeichsl* Fronau ROD.– Zu →*Zwurgel* 'Astgabel'.

[**Zwusel**]d. dass.: *Zwusleichsl* Weihern NAB; *Zwusdeixl* Altenstadt VOH DWA ebd.– Zu →*Zwusel* 'Astgabel'.

WBÖ IV,1325 (Zwisel-).

A.S.H.

Deichsel² →*Teufel*.

deichseln¹

Vb. **1** (ein Fahrzeug u.ä.) lenken, steuern, °OB vereinz.: °*deixln* Grafing EBE; *deichseln* „Richtung geben (einem Wagen oder sonst einem Gegenstande)“ M'ndw GAP SCHMELLER I,484; „Der Vordermann mußte das Gefährt so *deichseln*, daß er dem Schmiedsepp ... ausweichen konnte“ TREMMEL Ziagwagl 7.

2 deichseln, geschickt bewältigen, °OB vielf., °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*dös deixlt i scho, daß nächa stimmt* Reichersbeuern TÖL; °*des häut a schüi deichslt* Dietkehn NM; *De Gschicht werd'n ma scho deixln* Schlehd WM HuV 15 (1937) 299.

SCHMELLER I,484.– WBÖ IV,1325.

Komp.: [**aus**]d. **1** wie →*d.2*, °OB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*des werma scho ausdeichseln* „in Ordnung bringen“ Neumarkt.– **2** erklären, verständlich machen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dem han is genau ausdeichslt, wie ers macha muaß* Passau.– **3** herausbekommen, herausfinden, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*mei bis i dös blos ausdeichslt hob, wos dös bedeit* Schrobensn.– **4** auch refl., sich ausdenken, ersinnen, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*des hab i mir scho so ausdeichslt, daß a so geht* Bruckmühl AIB.– **5**: °*dös deichsl ma aus* „vereinbaren“ Gaimershm IN.

Mehrfachkomp.: [**her-aus**]d. **1** (ein Fahrzeug u.ä.) herauslenken, -steuern, °OB, °NB vereinz.: °*rausdeixlan* Tandern AIC.– **2** wie →[*aus*]d.3, °OB, °NB, °MF, °SCH vereinz.: °*dös wer mr scho rausdeixla* Burggen SOG.– **3** refl., sich herausreden, geschickt aus einer unangenehmen Lage befreien: °*der will si rausdeichsln* Friedbg.– **4** jmdm etwas entlocken: °*rausdeixln* Uffing WM.